

Zentralalpen-Runde mit südlichem Charme

Abwechslungsreiche Mopped-Tage garantiert diese Tour. Die Routenführung wird uns bis in die Tessiner Bergwelt und sogar in Italiens nördlichsten Piemont-Zipfel führen. Dabei gilt es eine Reihe namhafter Pässe zu überwinden, zu denen je nach Reiselaune St. Gotthard, Furka, Oberalp, Simplon, Klausen und evtl. sogar der oft gesperrte Pragelpass gehören können.

Dabei sehen wir für die zwei Übernachtungen voraussichtlich eine Unterkunft ohne Hotelwechsel vor. Dies bietet uns am zweiten Passrunden-Tourentag Gelegenheit zur gepäckfreien Fahrt bis in südliche Gefilde. Im Tessin werden wir Locarno am Lagomaggiore tangieren und dann nach dem Kurvenschwingen durch das wilde Centovalli und Valle Vigezzo in Domodossola auf die Handelsroute zum Simplon stoßen. Wir überqueren diesen klassischen Alpenpass entlang von Kaspar Jodok von Stockalpers historischem Salzhandels-Weg bis ins Oberwallis nach Brig. Dann orientieren wir uns gegen Schluss des Tages an

der Glacier-Express-Route und kehren schließlich durch die bizarre Schöllenen Schlucht zum Quartier zurück.

Neben den Pass- und Schluchtstrecken zählen indes ganz besonders die Panorama-Rastplätze in beeindruckender hochalpiner Umgebung sowie die abwechslungsreichen Routenführungen für An- und Rückreise zu den Tour-Höhepunkten.



Historische Handelsrouten und klassische Zentralalpen-Pässe zählen zu unseren Hauptzielen.

Zentralalpen-Runde nach Süden

(Rheintal, Glarner und Urner Alpen sowie Lagomaggiore, Centovalli, Valle Vigezzo, Oberwallis und Mittelschweizer Seenplatte)

Termin: 3 Tage
vom Freitag, dem 14.08., bis Sonntag, dem 16.08.2009.

Unterkunft: 2 Übernachtungen einschließlich HP in Zweibettzimmern je Kopf und Tag ca. Euro 45,00.

Teilnehmerzahl: Maximal 8
(verbindliche Anmeldung bis 30. April '09 erforderlich!).

Anzahlung: 50,00 Euro (Anmeldung ist nur bei hinterlegter Kautions gültig!).

Charakter: Landschaftsbetonte Genusstour für Freunde alpiner Höhepunkte und dem Charme südlicher Gebirgs-Ortschaften mit ihren historisch noch urig erhaltenen Gebäuden. Trotz oft kurvenreicher Pass- und Talrouten kommen auf dieser Tour kaum Passagen mit besonders giftigen Haarnadelkurven vor.

Näheres bzw. Anmeldung für die Exkursion „Zentralalpen-Runde“
bei Mike
oder jeweils beim Mittwochs-Stammtisch